## Mathematik II für Elektrotechnik

Klausur vom 15. März 2010

Jörn Loviscach

Versionsstand: 18. März 2010, 09:13

Diese Klausur für Nachholer und Wiederholer<sup>c1</sup> orientiert sich an den vorigen Klausuren zu der seinerzeit nicht von mir gehaltenen Vorlesung. Zukünftige Klausuren zu diesem Thema bei mir werden anders aussehen.

 $^{c1}$ removed text by jl: klausur

15 Punkte pro Aufgabe. Mindestpunkzahl zum Bestehen: 20 Punkte. Note 1,0 ab 47 Punkten. Hilfsmittel: gebundene Formelsammlung, Taschenrechner.

Name Vorname Matrikelnummer

1. Gegeben ist die Matrix A mit

$$A = \left(\begin{array}{cc} 2 & 2 \\ -1 & 5 \end{array}\right).$$

Berechnen Sie die Eigenwerte  $\lambda_1$  und  $\lambda_2$  von A sowie zugehörige Eigenvektoren  $\mathbf{v}_1$  und  $\mathbf{v}_2$ . Berechnen Sie den Winkel  $\alpha$ , den diese beiden Vektoren miteinander einschließen.

2. Für a > 0 und b > 0 sei die Funktion z mit

$$z(x) = \frac{b}{2} \left( 1 + \frac{x}{a} \right), \quad |x| \le a$$

gegeben. K sei der Körper, der durch die Rotation ihres Graphen um die z-Achse entsteht. Skizzieren Sie die Situation und berechnen Sie das Volumen V sowie den Schwerpunkt S von K.

3. Gegeben ist die Funktion f mit

$$f(x) = \begin{cases} 0 & \text{für } -\pi \le x < 0, \\ x & \text{für } 0 \le x < \pi. \end{cases}$$

als  $2\pi$ -periodische Funktion auf ganz  $\mathbb R$  fortgesetzt. Skizzieren Sie f und berechnen Sie ihre Fourier-Reihe. Benutzen Sie diese Fourier-Reihe, um zu zeigen, dass

$$1 + \frac{1}{3^2} + \frac{1}{5^2} + \frac{1}{7^2} + \dots = \frac{\pi^2}{8}.$$

Begründen Sie Ihre Vorgehensweise.

4. Lösen Sie das Anfangswertproblem  $y'' - 4y = x^3$ , y(0) = 3, y'(0) = 5.